

Österreich - Unterrichtspraktikum bzw. Induktionsphase

Beitrag von „umi“ vom 29. April 2017 15:32

Hallo zusammen,

ich werde Anfang 2018 meinen Master in Sonderpädagogik (Dortmund) machen. Danach würde ich gerne nach Österreich gehen. Um dort als "vollausgebildeter" Lehrer arbeiten zu können, muss ich glaube ich noch eine Art "Referendariat" absolvieren. In Österreich nennt sich dies Unterrichtspraktikum bzw. neuerdings Induktionsphase. . Meine Fächer sind Mathematik und Sachkunde. Meinen Master habe ich Anfang 2018 im Lehramt Sonderpädagogik.

Kann mir bitte jemand bezüglich der Thematik weiterhelfen. Wie kann ich in Österreich als Lehrer arbeiten? Wie wäre der Ablauf? Wo muss ich mich bewerben?

Viele Grüße

Beitrag von „Kato“ vom 29. April 2017 20:25

Hallo umi,

das Unterrichtspraktikum in Österreich müssen nur Lehrer absolvieren, die für den Unterricht an einer AHS oder BHS ausgebildet sind, also Gymnasien, Handelsakademien, Höhere Technische Lehranstalten... Für Volksschulen (=Grundschulen), Neue Mittelschulen (Hauptschulen) und meines Wissens nach auch Sonderpädagogik ist kein Unterrichtspraktikum zu absolvieren.

Die Induktionsphase, die im neuen System vorgesehen ist, tritt erst ab dem Schuljahr 2019/20 in Kraft. Wenn du dich also 2018 bewirbst, wird sie dich noch nicht betreffen.

Ich weiß leider nicht, an was für einer Schulart du dich bewerben willst; bei Volks-, Sonder- und Neuen Mittelschulen kann man sich (noch) direkt nach Abschluss des Studiums bewerben und ohne eine Art Referendariat sofort voll in den Job einsteigen. Jedenfalls mit einem österreichischen Lehramtsstudium, wie genau da die Anrechnung eines deutschen Studiums funktioniert, kann ich dir leider nicht aus eigener Erfahrung sagen. Da Lehrer bei uns aber in der Primarstufe für (fast) alle Fächer ausgebildet werden, weiß ich nicht, ob es ein Hindernis werden könnte, wenn du "nur" Mathe und Sachkunde studiert hast.

Diese Fragen kannst du am besten beim zuständigen Landesschulrat klären, bei dem du dich auch bewirbst. Jedes Bundesland hat seinen eigenen Landesschulrat (bzw. in Wien

Stadtschulrat), das heißt, vor der Bewerbung musst du dein Wunschbundesland auswählen und bewirbst dich dann gezielt bei der Behörde dort. Die Anmeldung erfolgt online und nachdem du alle deine Angaben gemacht hast, wirst du in eine Liste gereiht. Danach kannst du dich für ausgeschriebene Stellen bewerben und je nach deiner Position in der Reihung bekommst du sie dann oder nicht.

Wegen der Anerkennung des deutschen Studiums würde ich tatsächlich direkt beim Landesschulrat deines gewünschten Bundeslandes nachfragen (du kannst dich auch in mehreren Bundesländern gleichzeitig bewerben).

Ich hoffe, ich konnte dir irgendwie weiterhelfen.

Lg
Kato